

1. Record Nr.	UNINA9911047871703321
Autore	Malter Tabea <p>Tabea Malter, Centre for Anthropological Research on Museums and Heritage (CARMAH), Deutschland </p>
Titolo	Vorgeschichten in Archäologischen Landesmuseen : Zur Konstruktion von Gedächtnis, Erbe und Identität in Ausstellungen / Tabea Malter
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2023
ISBN	9783839469040 383946904X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (567 pages)
Collana	Edition Museum
Classificazione	NF 1050
Disciplina	809.39357
Soggetti	Museum Archaeology Archäologie Memory Gedächtnis Heritage Erbe Identity Identität Society Gesellschaft Exhibition Ausstellung Germany Landesmuseum Culture Deutschland Cultural Theory Kultur Memory Culture Kulturtheorie Museology Erinnerungskultur Practical Museography Museumswissenschaft Praktische Museumskunde Heritage Studies

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	<p>Cover -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- Archäologie als ethischer Kompass - ethischer Kompass der Archäologie? -- Teil I: Gegenstand und Geltungsbereich -- I.1 Zur archäologischen Forschung in Deutschland -- I.2 Charakterisierung Archäologischer Landesmuseen -- I.3 Vom Nutzen und Nachteil der Archäologie für das Leben -- Teil II: Theorie und Praxis von Gedächtnis, Erbe und Identität -- II.1 Zum Kontext der Begriffe -- II.1.1 Kulturelles Gedächtnis und Erinnerungskultur -- II.1.2 Kulturelles Erbe -- II.1.3 Kulturelle Identität -- II.2 Archäologische Landesmuseen als Gedächtnisträger? -- II.2.1 Formung und Austausch kultureller Gedächtnisse -- II.2.2 Auswählen, Sammeln, Vergessen und Speichern -- II.2.3 Die Bedeutung von Objekten für ein kulturelles Gedächtnis -- II.3 Archäologische Landesmuseen als Erbverwalter? -- II.3.1 Übertragung von und Eigentum an kulturellem Erbe -- II.3.2 Bewerten, Erhalten und Aneignen -- II.3.3 Zur Authentizität und Aura von Exponaten in Archäologischen Landesmuseen -- II.4 Archäologische Landesmuseen als Identitätsinstitutionen? -- II.4.1 Theorien zur Konstruktion kultureller Identität -- II.4.2 Klassifizieren, Definieren und Abgrenzen -- II.4.3 Ausstellungen als Identitätsnarrationen -- Teil III: Vorgeschichten in Archäologischen Landesmuseen -- III.1 Die ästhetische Ausstellung im Museum für Vor und Frühgeschichte des Saarlandes - Saarbrücken -- III.1.1 Ein Museum für Kunst und Design? -- III.1.2 Kontext in Computern -- III.1.3 Keine Inszenierung ist auch eine Inszenierung -- III.2 Die didaktische Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Trier -- III.2.1 Klassische Bildung mit moderner Technik -- III.2.2 Texte, Filme, Projektionen -- III.2.3 Eine Ausstellung wie ein Lehrbuch -- III.3 Die theatrale Ausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte - Halle (Saale) -- III.3.1 Von der Tundra bis nach Walhalla. -- III.3.2 (Bühnen)Bilder und Skript -- III.3.3 Infotainment: Der Drahtseilakt zwischen Kenntnis und Klischee -- III.4 Die assoziative Ausstellung im Archäologischen Museum Hamburg -- III.4.1 Mit dem Einkaufswagen in die Römerzeit -- III.4.2 Kunst und Krempel -- III.4.3 Gegenwärtige Archäologie und archäologische Gegenwart -- Zusammenfassung und Fazit -- Vorschläge zur Orientierung der Archäologischen Landesmuseen in bewegten Zeiten -- Anhänge und Verzeichnisse -- Anhang 1: Interviewprotokolle -- Anhang 1.1: Protokoll des Interviews mit FranzJosef Schumacher (FJS) -- Anhang 1.2: Protokoll des Interviews mit Roland Mönig (RM) -- Anhang 1.3: Protokoll des Interviews mit Mechthild NeysesEiden (MNE) und Hans Nortmann (HN) -- Anhang 1.4: Protokoll des Interviews mit Arnold Muhl (AM) -- Anhang 1.5: Protokoll des Interviews mit Harald Meller (HM) -- Anhang 1.6: Protokoll des Interviews mit Michael Merkel (MM) und RainerMaria Weiss (RMW) -- Anhang 2: Fragenkatalog zur Verwendung bei den Ausstellungsanalysen -- Fragen zur Organisation des Museums: -- Fragen zum Hintergrund des Museums: -- Fragen zum Selbstverständnis des Museums: -- Fragen zum Museumsgebäude: -- Fragen zur Inszenierung: -- Fragen zur Erzählung, zum Inhalt und zur Rhetorik der Ausstellung: -- Anhang 3: Glossar -- Tabellen und Abbildungsverzeichnis -- Quellen und Literaturverzeichnis -- Quellen -- Literatur -- Internetseiten und</p>

Sommario/riassunto

Welche Chancen und Risiken stecken in der Kommunikation von Ur- und Frühgeschichte in Ausstellungen? Welche Narrative zu Themen wie Erbe und Identität werden vermittelt und welche Rolle spielen dabei Inszenierungen und Ausstellungstexte? Erstmals nimmt Tabea Malter die für die Bundesrepublik Deutschland spezifischen archäologischen Landesmuseen hinsichtlich ihres gesellschaftlichen Potentials kritisch in den Blick. Neben kulturtheoretischen Reflexionen zu Gedächtnis, Erbe und Identität kontrastiert sie die Ausstellungsanalysen in vier Fallstudien durch Interviews mit den Ausstellungsmacher*innen – und liefert so auch wichtige Impulse für die Museumspraxis.

»Angesichts des Mangels an Forschungsliteratur zu archäologischen Landesmuseen und des Geschichtsrevisionismus populistischer Parteien stellt die Arbeit von Tabea Malter einen wichtigen Beitrag dar, um die Rolle der Archäologie(n) innerhalb der Gesellschaft und ihren Umgang mit dieser Rolle besser zu verstehen.«
